

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Tentzenhoge/Tentzenhage = *Besitz*

Tentzenhoge bzw. Tentzenhage ist heute eine historische Wüstung. Der Ort lag östlich von [Haldensleben](#).

In einer Urkunde vom 09.04.1301 tauscht der Komtur von Süpplingenburg, Friedrich von Alvensleben, alle Besitzungen des Templerordens in [Ellersel](#) gegen Güter in Tentzenhoge, welche zuvor dem Frauenkloster in Althaldensleben gehört hatten.

Der Tausch erfolgte im Namen des Provinzmeisters für Deutschland und Slawien, Friedrich von Nigrip.

Eine Abschrift dieser Urkunde befindet sich im Domarchiv von Halberstadt.

Literatur- bzw. Quellennachweis:

- **Alvensleben**, Reimar von: „Friedrich von Alvensleben: letzter Präzeptor von Slawien und Alemannien“ 1. Auflage LePa-Bücher Erfurt 2008, S. 16f.
- **Behrends**, Peter Wilhelm: „Neuhaldenslebische Kreis-Chronik oder Geschichte aller Oerter des landrätthlichen Kreises Neuhaldensleben, im Magdeburgischen“ Neuhaldensleben 1826 II. Teil, S. 110 – 111.
- **Hertel**, Gustav: „Die Wüstungen im Nordthüringgau“ herausgegeben von der Historischen Commission der Provinz Sachsen Halle 1899, S. 89, Nr. 90.
- **Schüpferling**, Michael: „Der Tempelherren- Orden in Deutschland“ Dissertation philos. Fakultät der Universität Freiburg in der Schweiz Bamberg 1915, S. 92.

Bearbeitungsstand: abgeschlossen am: 1. 6. 2011, Artikel v. F. Sengstock